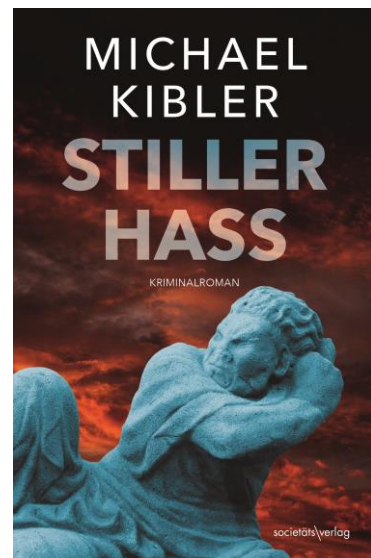


Stiller Hass

Kriminalroman

Im 14. Band des SPIEGEL-Bestsellerautors **Michael Kibler »Stiller Hass«** dreht sich alles um den brutalen Mord an der Schlagersängerin Susanna und den Mann, der dafür mehr als 18 Jahre im Gefängnis saß – angeblich unschuldig. Privatdetektiv Steffen Horndreich und Nachlasspflegerin Jana Welzer rollen den Fall neu auf – doch können Sie den Unschuldsbeteuerungen eines Verurteilten wirklich trauen?

Als Privatdetektiv Steffen Horndreich gemeinsam mit seiner Geschäftspartnerin, der Nachlasspflegerin Jana Welzer, in seinem Garten sitzt, bekommen sie unverhofft Besuch: Marco Seidel beauftragt sie damit, den Mörder der Schlagersängerin »Susanna« zu finden. Diese wurde bereits vor 19 Jahren brutal ermordet und Seidel hat dafür im Gefängnis gesessen – unschuldig, wie er beteuert. Zunächst sind die beiden skeptisch. Dennoch nehmen Horndreich und Jana sich des Falles an. Seidels Verurteilung scheint zunächst schlüssig zu sein. Doch dann stoßen die beiden auf Ungereimtheiten: nicht alle Alibis der anderen Verdächtigen sind so wasserdicht, wie zunächst angenommen. Und wer war der Stalker, der die Sängerin damals verfolgte? Je tiefer Horndreich und Jana graben, desto unglaublichere Details fördern sie zutage. War Seidel wirklich unschuldig?



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch auf der jeweiligen Produktseite auf unserer Website unter dem Reiter „Pressebereich“.

Die Idee zu seinem neuen Fall rund um den beliebten Privatdetektiv Horndreich entwickelte der Autor nach der Ausstrahlung einer Folge der Fahndungssendung Aktenzeichen XY, in der Zuschauerinnen und Zuschauer dabei helfen können, ungelöste Kriminalfälle aufzuklären. Der Fall drehte sich um eine Frau, die mit einer Kopfwunde im Wald gefunden worden war. Der vermeintliche Täter schwieg jedoch bislang zu den Anschuldigungen, weshalb schließlich ein Zeugenaufruf gestartet wurde. Das beschäftigte Kibler nachhaltig. *Was konnte dahinter stecken? War das Opfer vielleicht sogar in die Tat involviert?* Schnell entstand ein grobes Buchkonzept. Eine weitere Inspiration lieferte die auf dem Buchcover abgebildete und in Gussstein gearbeitete Figur mit dem Titel »Hass«, die neben den Figuren »Geiz«, »Wut« und »Rache« als Teil einer 15-teiligen Serie zu den »Licht- und Schattenseiten« auf

der Mathildenhöhe in Darmstadt zu finden ist. *Was konnte so einen abgrundtiefen Hass auslösen? Und war man selbst schlussendlich davor gefeit?*

»**Stiller Hass**« erscheint im Broschur-Format (12,5 x 19 cm) und kostet 15 Euro.

Michael Kibler wurde 1963 in Heilbronn geboren und ist Darmstädter aus Leidenschaft. Er studierte an der Goethe-Universität Frankfurt, im Hauptfach Germanistik mit den Nebenfächern Filmwissenschaft und Psychologie. Nach dem Magister 1991 promovierte er 1998. Schreiben ist Passion seit mehr als der Hälfte seines Lebens, weshalb er seit 1991 als Texter, Schriftsteller und PR-Profi arbeitet. Schwerpunkt des Schriftstellers sind Krimis. Der Autor hat eine eigene Website unter: www.michaelkibler.com.

Michael Kibler

Stiller Hass

Kriminalroman

Societäts-Verlag 2022

368 Seiten, Broschur

€ 15 (D) / € 15,50 (A)

ISBN: 978-3-95542-440-4